

NEWSLETTER #3 / 2016

Liebe Freunde des Schülerlabors, liebe Interessenten an unseren Angeboten,

im heutigen Newsletter möchten wir Sie auf einige unserer aktuellen Projekte aufmerksam machen:

1. **Chemie:** Faszinierende Experimente mit Tinte, Toner, Zaubertinte (Mittelstufe)
2. **Sozialwissenschaften:**
Neu: Projekt zur sozialen Ungleichheit (Sek II)
Wieder im Programm: Rechtsextremismus heute (Sek II)
3. **Geschichte:**
Neu: „Komm spiel mit mir!“ (Sek I/Unterstufe)
Weiterhin im Programm: „Boten von Endkampf und Entnazifizierung“ (Mittelstufe)
Neu: Projekt zur Kunst des Reisens (Sek I/Mittelstufe)
4. **Interdisziplinäre Summer School:** „Bioethik im Diskurs“ (Sek II)

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

1. Chemie: Faszinierende Experimente mit Tinte, Toner, Zaubertinte

In den Sommerferien haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, verschiedene chemische Phänomene in faszinierenden Experimenten mit Tinte, Toner und Zaubertinte selbstständig unter die Lupe zu nehmen und so das Forscherleben kennenzulernen.

Dazu lädt der Lehrstuhl für Didaktik der Chemie der Ruhr-Universität Bochum am **11. Juli 2016** Schülerinnen und Schüler, welche die siebte Klasse absolviert haben und am **12. Juli 2016** Schülerinnen und Schüler, welche die Klasse acht absolviert haben jeweils von **9.00-13.00 Uhr** in das Alfred-Krupp-Schülerlabor ein. Auf dem Programm steht auch der Blick in ein echtes Labor sowie ein Mittagessen.

Die Anmeldezahl ist auf 12 Schülerinnen und Schüler pro Tag begrenzt. Die Teilnahme/das Angebot ist **kostenlos**, eine Anmeldung bis zum **1. Juli** ist erforderlich. Für Ihre Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Christina Toschka (Tel.: 0234-3226366, Mail: christina.toschka@rub.de).

2. Sozialwissenschaften:

Neu: Projekt zur sozialen Ungleichheit (Sek II)

Wie werden Jugendliche in ihrem Alltag durch soziale Ungleichheit und durch unterschiedliche Lebensstile und Milieus beeinflusst? Wie tickt die Jugend? Und wie finden Sozialwissenschaftler Antworten auf diese Fragen? Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nehmen die aktuelle Sinus-Jugendstudie unter die Lupe und erhalten dabei einen Einblick in die sozialwissenschaftliche Milieuforschung.

Nähere Informationen zu unserem neuen Projekt finden Sie in Kürze auf unserer Homepage. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Freie Termine sind der 7.6., 14.6. oder 16.6.16 (weitere Termine nach Vereinbarung). Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

Wieder im Programm: Rechtsextremismus heute (Sek II)

Wie die massive Zunahme von Gewalt gegen Flüchtlinge und der große Zulauf für rechte Demonstrationen (Stichwort „PEGIDA“) zeigen, sind extrem rechte und islamfeindliche Positionen heute nicht nur an den politischen Rändern zu verorten, sondern begegnen uns gerade in der Mitte der Gesellschaft, im Zentrum gesellschaftlicher und politischer Probleme. Unser Projekt soll SchülerInnen für menschenfeindliche Ideologien sensibilisieren und ihnen eine kritische Auseinandersetzung mit den untersuchten Phänomenen ermöglichen.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.rub.de/projekte/rechtsextremismus-heute.html.de>. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

3. Geschichte

Neu „Komm spiel mit mir!“ (Sek I/Unterstufe)

Spiele und Spielzeuge wie Murmeln, Puppen oder Tierfiguren sind seit jeher ein Teil der Menschheitsgeschichte. Doch das Spielen hat sich in den letzten Jahrhunderten stark verändert: Wurde noch vor 30 Jahren hauptsächlich „draußen“ gespielt, ziehen heutzutage Computerspielkonsolen die Kinder in ihren Bann. Im Schülerlabor gehen wir der Frage nach, wie Kinder früher gespielt haben – und ob diese Spiele auch heute noch Spaß machen. Wir untersuchen archäologische Originalbodenfunde und versuchen zu rekonstruieren, wer damit wann und wie gespielt haben könnte. Außerdem stellen wir Spielzeuge nach den überlieferten Originalstücken her und spielen selbstverständlich auch mit ihnen.

Durch die Arbeit mit historischen Fundstücken wird Geschichte für die Schülerinnen und Schüler auf eine ganz neue Art „begreifbar“. Für Lehrkräfte bietet der Projekttag auch die Gelegenheit zu erfahren, wie Spielzeuge aus vergangenen Zeiten im Geschichtsunterricht als anschauliche Quellen für den Vergleich des Lebens früher und heute genutzt werden können.

Das Projekt richtet sich an Geschichtskurse aller Schulformen in der Klassenstufe 5.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/komm-spiel-mit-mir.html>. Mögliche Termine sind der 8.6., 15.6., 22.6. und 29.6.16 (weitere Termine nach Vereinbarung). Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

Weiterhin im Programm: Geschichte zum Anfassen im Projekt „Boten von Endkampf und Entnazifizierung“ (Mittelstufe)

Auch in unserem Projekt „Boten von Endkampf und Entnazifizierung“ arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit Originalfundstücken zum Anfassen: Munitionshülsen, Abzeichen, Koppelschlösser, Münzen – noch heute findet man materielle Überbleibsel des Zweiten Weltkrieges in großer Zahl auf Feldern in ganz Deutschland. Wenn wir die richtigen Fragen stellen, erzählen uns diese archäologischen Fundstücke viel über die Zeit des Dritten Reiches. Das Projekt ist für Geschichtskurse aller Schulformen in den Klassenstufen 8 bis 10 geeignet.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/boten-von-endkampf-und-entnazifizierung.html>. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

Neu: Projekt zur Kunst des Reisens (Sek I/Mittelstufe)

Ob zu Fuß, zu Pferd, mit der Kutsche, dem Schiff oder per Auto, Bahn und Flugzeug – schon immer zieht es den Menschen hinaus in die Welt, seine gewohnte Umgebung hinter sich lassend. Pünktlich vor der großen Reisezeit in den Sommerferien startet im Schülerlabor ein neues Projekt, das sich aus historischer Perspektive mit der „Kunst des Reisens“ beschäftigt. Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe untersuchen anhand von historischen Quellen die Entwicklung des Reisens als kultureller Praxis und die Etablierung des kommerziellen Massentourismus in der Moderne. Als Alltagsphänomen verknüpft das Themenfeld Reisen dabei das Leben der Schülerinnen und Schüler mit den Inhalten des Unterrichts, z.B. dem Inhaltsfeld 12 („Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen“) des Kernlehrplans Geschichte für die Sekundarstufe I.

Nähere Informationen zu unserem neuen Projekt „Die Kunst des Reisens. Eine historische Perspektive auf ein kulturelles Massenphänomen“ finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/kunst-des-reisens.html>. Mögliche Termine sind der 5.7., 6.7. und 7.7.16 (weitere Termine nach Vereinbarung). Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

4. Die interdisziplinäre Summer School „Bioethik im Diskurs“ (Sek II)

Noch bis zum 10. Juni 2016 können Sie sich mit Ihrem Biologie-, Philosophie- oder Religionskurs für die Teilnahme an der diesjährigen Summer School „Bioethik im Diskurs“ bewerben! Am 8. und 9. September 2016 beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der 11. oder 12. Jahrgangsstufe in interdisziplinären Workshops mit aktuellen und kontroversen bioethischen Fragen wie embryonalen Stammzellen, dem Klimawandel und der Organtransplantation und erhalten dabei konkrete Einblicke in das wissenschaftliche und interdisziplinäre Lernen und Arbeiten.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-unibochum.de/projekte/bioethik.html>. Bei weiteren Fragen und zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).